

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten für die gesamten Geschäftsbeziehungen zwischen DR. TEXT und dem Auftraggeber. Sie regeln das Vertragsverhältnis, Leistungen, Zahlungen und Verbindlichkeiten.

Mit der Auftragserteilung bestätigt der Auftraggeber, dass er diese Bedingungen zur Kenntnis genommen hat und akzeptiert.

2. Leistungen

Die Leistungen von DR. TEXT umfassen Webseiten-Konzepte, Manuskriptberatungen, Übersetzungen aus dem Italienischen ins Deutsche sowie das Korrektorat, Lektorat und das Verfassen von Texten in deutscher Sprache.

3. Vertragsabschluss

Die Auftragserteilung erfolgt auf schriftlichem, elektronischem oder telefonischem Weg. Der Auftrag ist erteilt, wenn der Text vom Kunden mit einer schriftlichen Auftragserteilung eingereicht und der Auftrag von DR. TEXT schriftlich bestätigt ist.

Bis zum Zeitpunkt der Bestätigung des Auftrages durch DR. TEXT hat der Kunde ein Widerrufsrecht, das nach der Auftragsbestätigung erlischt.

4. Preise / Angebote

Die Angebote sind bis zur Auftragsbestätigung freibleibend.

Alle angegebenen Preise sind Endpreise. Aufgrund § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer erhoben.

Seitenpreise für Lektorat und Korrektorat beziehen sich auf eine Normseite mit 1500 Zeichen inklusive Satz- und Leerzeichen.

Zeilenpreise für Übersetzungen beziehen sich auf eine Normzeile von 60 Anschlägen inklusive Satz- und Leerzeichen.

Im Falle der Stornierung von Aufträgen durch den Auftraggeber ist DR. TEXT berechtigt bereits erbrachte Teilleistungen in Rechnung zu stellen.

Zusätzliche Kosten für Versand, Transport und Datenträger werden zum Selbstkostenpreis gesondert in Rechnung gestellt.

Anfallende Spesen sind mit dem Auftraggeber schriftlich vereinbart und werden von diesem erstattet.

5. Abwicklung von Korrekturaufträgen

Korrekturwünsche und der Korrekturmodus werden im Vorfeld in individueller Absprache mit dem Auftraggeber abgesprochen und schriftlich festgehalten. Änderungen von zu korrigierenden Texten in Papierform werden nach Wunsch mit DIN-Korrekturzeichen versehen. Korrekturen von Texten in elektronischer Form (Word-Dateien) werden nachvollziehbar in die Datei geschrieben.

6. Lieferung

Liefertermine sind dann verbindlich, wenn ein konkreter Liefertermin in schriftlicher Form vereinbart wurde. Lieferfristen beginnen erst zu laufen, wenn alle Fragen zwischen DR. TEXT und dem Auftraggeber geklärt sind und alle notwendigen Unterlagen vom Auftraggeber bereitgestellt wurden.

Die Texte werden entsprechend der Vereinbarung im Auftragschreiben persönlich oder per E-Mail, Post oder Fax übermittelt.

Die Lieferung gilt als erfolgt, wenn der Text entsprechend der vereinbarten Versandart an den Auftraggeber abgeschickt wurde.

7. Haftung

7.1. DR. TEXT verpflichtet sich alle Konzept- Lektorats- Text- Übersetzungs- und Korrekturaufträge mit größter Sorgfalt auszuführen. Ausgeschlossen wird eine Garantie für völlige Fehlerfreiheit.

7.2. Der Auftragnehmer haftet für entstandene Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, jedoch maximal nur in Höhe des Rechnungsbetrags. DR. TEXT haftet nicht für Mangelfolgeschäden.

7.3 DR. TEXT schließt die Haftung für Verlust, Beschädigung, Verzögerung der Zustellzeiten und die fehlerhafte Übertragung der Texte aus. Erfolgt die Übersendung per E-Mail ist der Auftraggeber für die Überprüfung der übertragenen Textdateien verantwortlich. Für Schäden durch elektronische Viren übernimmt DR. TEXT keine Haftung.

7.4 Lieferungs- und Leistungsverzögerungen, die durch höhere Gewalt oder aufgrund von Versäumnissen vonseiten des Auftraggebers zustande kommen, entbinden DR. TEXT von den Vereinbarungen im Auftrag.

7.5 Innerhalb einer Frist von 7 Tagen nach Übergabe oder Übersendung des Textes durch DR. TEXT, kann der Kunde Beanstandungen schriftlich geltend machen, sofern an den Texten vom Auftraggeber nachträglich keine Änderungen vorgenommen wurden. Nach Ablauf der Siebentagesfrist ist die Ausführung des Auftrags akzeptiert.

7.6 Abgelieferte Arbeiten und Leistungen sowie sämtliche sonstige Tätigkeiten gelten als abgenommen, wenn der Auftraggeber sie in irgendeiner Weise verwendet, die Rechnung bezahlt oder die Abnahme erklärt. Erfolgt keine Abnahme, so gelten die abgelieferten Arbeiten und Leistungen nach einer Frist von 7 Tagen als freigegeben.

7.7 Bei berechtigten Reklamationen verpflichtet sich DR. TEXT nach Gewährung einer angemessenen Frist zur Nachbesserung.

7.8 Alle DR. TEXT anvertrauten Originale werden mit der größten Sorgfalt behandelt. Bei Beschädigung oder Verlust dieses Materials haftet DR. TEXT in Höhe des Rohmaterialwerts. Die Versicherung von Originalen und sonstigen Gegenständen muss der Kunde selbst besorgen.

7.9 DR. TEXT übernimmt keine rechtliche Prüfung der Texte. Er haftet nicht für die rechtliche Zulässigkeit und die markenrechtliche Eintragungsfähigkeit seiner Arbeiten.

7.10 Unwesentliche Abweichungen berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme, ebenso wenig neue konzeptionelle oder inhaltliche Überlegungen auf Auftraggeberseite nach Auftragserteilung.

8. Datenschutz / Vertraulichkeit

DR. TEXT verpflichtet sich zu absoluter Vertraulichkeit bezüglich der Person und der Angelegenheiten des Auftraggebers, ebenso zur Verschwiegenheit über Informationen und Inhalte der Texte und Textdateien.

Alle elektronischen Daten werden nach Ablauf der Gewährleistungsfrist von zehn Tagen gelöscht.

Bei elektronischer Datenübermittlung und E-Mailkontakt mit dem Kunden kann DR. TEXT keinen absoluten Schutz gewährleisten, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich unbefugte Dritte Zugang zu elektronischen Daten verschaffen. In diesem Fall haftet DR. TEXT nicht.

9. Urheberrecht und Nutzungsrechte

Alle von DR. TEXT erstellten Texte unterliegen den Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes. Dateien und Texte dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung von DR. TEXT weder im Original noch in der Reproduktion verändert werden. DR. TEXT überträgt dem Auftraggeber die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Nutzungsrechte. Soweit nicht anders vereinbart, wird nur das einfache Nutzungsrecht übertragen. Eine Weitergabe des Materials oder die Übertragung von Rechten an Dritte bedarf der schriftlichen Vereinbarung.

Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Bezahlung der Vergütung auf den Auftraggeber über.

Vorschläge des Auftraggebers oder eine sonstige Mitarbeit haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung und begründen kein Miturheberrecht.

Von reproduzierten Werken erhält DR. TEXT ein Belegexemplar, welches zur Eigenwerbung verwendet werden darf.

DR. TEXT hat das Recht, auf Vervielfältigungen als Urheber genannt zu werden.

10. Zahlung

Der Rechnungsbetrag ist, sofern keine andere Zahlungsweise vereinbart ist, sofort nach Rechnungsstellung und ohne Abzug zu zahlen. Im Falle des Zahlungsverzugs des Kunden stehen DR. TEXT Verzugszinsen (§ 288 BGB) zu.

11. Schlussbestimmungen

Sofern einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise unvollständig oder unwirksam sind oder unwirksam werden, so wird hiervon die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Tübingen.

Stand: Januar 2017